



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/**

**Canisius, Petrus**

**Dillingen, 1599**

**VD16 M 1284**

3 f Hubertus Bischoff zů Lüttich.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41449**

November

gefangen/ vnd so hart geschlagen/ daß ober jedem zehen Mann umbwechseten: vberwanden darnach feur vnd eysen beth/ dardurch ein Kriegsmann/ mit namen Antoninus/ bekört/ vnd alsbald enthaupt ward. Darnach hat man die drey in Ochsenheut gebunden/ vñ ins Meer geworffen. Aber Antoninus erschien ihnen mit dreyen Engeln/ vñ füret sie vnbeshedig an das Gestad/ dardurch 28. Haiden bekört wardē/ welche man mit den obgemelten dreyen inn ein feur geworffen/ darinn sie ihre Seelen Gott auffgaben/ die haben die Engel inn anschawung viler Menschen/ in den Wolcken auffgenommen/ vnd selber sein vnuerbrennt bliben.

Item des H. bischoffs vnd beichtigers Malachie/ Primatē des ganken Irlands/ der war ein geborner Irlander/ sich zu dem Klösterlichen Stand begab/ vñ darnach auß ein Abt ein Bischoff in der Statt Conereth/ ja ein Erzbischoff des ganken Irlands erwöhlet ward. Richtet Stiffte vñ Gottesheuser auff/ müßt auch vil von seinen mißgötern leiden. Vnder andern vilen vnd herrlichen wunderzaichen erwidert er ein Weib vom Tod in Christi namen/ leuchtet mit Prophetischem Geist/ wisset vor den tag vnd ort seines tods: Verschied in dem Kloster Clareual/ ward von S. Bernharbo begraben/ der auch sein leben beschriben. Leuchtet mit wunderzaichen.

Anno Dñi  
1148.

Item zu Münster die erhebung der H. marterer Victorini (vonn welchem am 5. tag Herbstmonats) vnd Flouiani.

f iiij. Nonas Nouembris.

Der III. Tag im Wintermon.

Heut

**G**ut ist der Geburtstag des H. Quartil / welcher  
 ein jünger der H. Apostel / vnd (als etlich sagen) <sup>Rom. 16.</sup>  
 der 72. jünger Christi einer war / von den H. A-  
 posteln zum bischoff zu Berpti geordnet / zoge darnach in  
 Hispaniam / vnd soll daselbst nach dem H. Apostel Ja-  
 cobo / den Euangelischen Saamen trewlich außgeseet  
 haben / vnd nach der verichtung seines Apostolischen  
 Ampts / ist er seliglich im Herrn verschiden.

Item zu Cesarea in Cappadocia / der H. Marterer  
 Germani / Theophili / Cesarij vnd Vitalis / welche alle <sup>Anno Dñi</sup>  
 vnder der Decianischen verfolgung ihr marter auffo besß <sup>250.</sup>  
 vollende haben.

Item in der Spanischen Statt Cesar Augusta /  
 der heyligen vnzalbar viler Marterern / welche vnder  
 dem Blütgirigen Spanischen wütrichen Pfleger Da- <sup>Anno Dñi</sup>  
 tiano / omb Christi willen / wunderbarlich gemarteret vnd <sup>288.</sup>  
 getödet worden. Dann als Dattianus sahe / daß auß sei-  
 ner verfolgung die zahl der Christen je lenger je grösser  
 ward / vnd sich etlich verborgen / ließ er ein erdicht Mandat  
 außgehen / daß sich die verborgenen Christen ihrer  
 Freyheit gebrauchen möchten. Als sie nun darumb her-  
 für giengen / vnd Christum öffentlich lobten / versam-  
 let er heimlich ein Haidnisch Heer / beschlosse die Statt /  
 inn welcher die Christen zusamen kamen / ließ ohn alle  
 gnad die frommen Christen ombbringen / fre todte leiber  
 zusamen samlen vnd verbrennen. Darumb dise vnzal-  
 bar glüige Schar billich MASSA CANDIDA, das  
 ist / ein weisse glüende Kugel genennt wirdt.

Item inn der Burg Corboilo die begräbnus des  
 H. Abes Guinali / welches leben mit Wunderzeichen  
 leuchtet.

Zi

Item

## November

Item in dem Flecken Bardewic / inn Brabant gelegen / des H. Diacons vnd marterers Martiani.

Item zu Ardenna inn S. Huberti Kloster / des heiligen berühmten Huberti Bischoffs zu Lüttich vnd beichtigers / der zur zeit des Franckreichischen Königs Theodorici / ein Herkog in Aquitania / vnd ein Pfaltzgraf war / wiewol ein Haid / doch Fromm / Demütig vnd Barmherzig / darumb als er an einem Carfreitag jaget / erschien jm Christus in gestalte eines Crucifix zwischen zweyen Hirshörnern / ward also bekört / vnd von dem heiligen Lamberto Bischoff zu Lüttich im Glauben vnd leben fleißig vnderwisen / thailte alle seine güter vnder die Armen / gieng in ein Wüstin / führet daselbst ein zeitlang ein strenges leben / zog darnach auß Engeltischer ermahnung gen Rom / ward von dem heiligen Papsi Sergio / dem ersten diß Namens / auß Götlicher offenbarung dem gemelten Lamberto (der nun mit der marter gekrönt) in Bischofflichem Ampt nachgesetzt / als er nun bey 30. jaren sein Ampt in grosser heiligkeit auffo fleißigst verrichtet het / starbe er im freid am dreißigsten tag May. Im sechshenden jar nach seinem tod ward sein Leib von wegen der vilfelig geschehnen wunderzeichen / von der Erden erhebt / vnd nie allein der leib / sonder auch die haar / vñ alle seine klaidung vnuerwesunden / vnd ist ein gar lieblicher geruch empfunden worden. In der andern erhebung / als er gen Ardenna (da er dann noch rhüet) geführt / worden auch alle ding / wie zu vor / vnuerwesunden. An disem tag aber soll sein erhebung geschehen sein.

Anno Dñi  
331.

Anno Dñi  
1747.

Item selige gedächtnuß der Gottgeweihten Jungfrauen Benedicte / welche zu Rom nahe bey Sanct Peters Kirchen mit der heyligen Wisfrauen Galla (vonn deren

deren am fünfften tag Weinmonats) inn einem Kloster  
wonet/ vnd nach S. Peters anzaigung am 20. tag nach  
derselben Gallia auß diesem samerthal verschide.

Item die begräbnuß des hailigen Einsidels vnd  
Bischoffs Pirminis / welcher ein ort in der Wüsten ein-  
zuwohnen begeret/machet im darumb ein hülsin Creutz/  
vnd rüffet an den Namen des H. Erms/ hat denselben ort  
also nit weit vonn Eosniz am Bodensee gelegen/ vnd  
Reichennaw genant wirdt/ von schädlichem vngeziffer  
vnd wilden Thieren gerainigt / vnd andechtiglich ein-  
gewohnet / ward darnach zur zeit Kayfers Constantini  
des fünfften in Franckreich zum bischoff gemacht/ vnd  
prediget das Euangelium so ernstlich/das er auß anhal-  
ten eines Teutschen/Simlaz genant / mit des Pappsts  
bewilligung das Wort Gottes auch im Teutschland  
weyt außsäet/ daselbst vil Leuth beköhret/ Tauffet vnd  
firmet/vil Kirchen vnd Klöster bawet. Welchen auch  
der H. Bonifacius Meinsischer Erzbischoff besüchet /  
vnd mit im von erhaltung vnd befürderung des Chrißli-  
chen Glaubens vnd Volcks im geheim handlet.

Anno Dñi  
670.

Item der heyligen Junckfrawen Doriade.

Itz in dem Fleck Turonico des H. Reich. Aduentis.

Item der H. Junckfrawen vnd marter. Benesrede.

Item der H. Junckfrawen Alpaidis/von Ludoto in  
Franckreich/ vonn nidern geschlecht/ nemblich ein Kü-  
hirtin geboren/ aber mit wunderbarer Weisheit be-  
gabt / sehr verständig im Rathschlagen / fürsichtig inn  
worten/ vnd krefftig im ermanen. Als sie vil jar zu beth  
franck lag / das sie sich vonn ihr selbst nicht bewögen  
kündt/ versüchet sie kein andere Speiß/ dann das hailig  
Sacrament des Leibs vnd Bluts Christi / Ward  
auch offte enquetz/ vnd von dem Engel durch die Duh

Anno Dñi  
1180.

Itz ij

des

## November

der höllischen pein vnd Himlischen frewd geführt / hat vil  
harmliche gesicht gesehen / vnd vil verborgne vñ zukünfftige  
ding / durch Gottes Gaiß / vorge sagt.

Item zu Fischingen der Geburtstag der H. Jte  
Gräfin zu Kirchberg im Schwabenland / welche dem  
Graf Heinrich von Toggenburg mit einem Ring von  
Arabischem Gold vermähelt / der Ehelichen vntrew vnd  
falscher lieb / so sie mit einem anderen haben solte / auß  
der vrsach bezüchtiget ward / dieweil ein Jäger den ge-  
melten Ring inn einem Kappen nest wunderbarlich er-  
funden / herfürbracht. Deshalb ihr Ehemann vnbillig  
erzürnt / dise Gräfin ohne weitfers verhören / ließ zum  
Schloß in ein tieffes Thal oben hinab stürzen. Als sie  
aber nun vnuerletzt darvon kam / vnd sich gegen dem güt-  
tigen gewaltigen G. D. danckbar erzaiigen wolte / ver-  
lobet sie demselben forthin allein in der Sündde zudienen.  
Der Graff aber / so sie nit mehr kennet / bewilliget / da-  
mit sie ihr begerte wouung in der Wüsten haben möch-  
te. Also blieb sie vnbekannt in der armen / schlechten Be-  
hausung / dienete Gott Tag vnd Nacht / war gedultig  
vnd bestendig inn ihrem eingezogenen Gaißlichen  
wesen / bis daß sie am nechsten Tag nach aller Seelen  
Gedächtnuß / seligklich verschide. Khäet in der Kirchen  
zu Fischingen bey Sanct Niclas Altar / leuchtet mit  
wunderzaitchen.

g Pridienonas Nouembris.

Der III. Tag im Wintermon.

\* Sterij.

**Z** Alexandria ist heut der Geburtstag des haili-  
gen Priesters Pierij / \* wellicher inn Göttlichen  
Schiff-